

# Bühnenscheinwerfer



## Fluter

Fluter sind weit abstrahlende Scheinwerfer die für grossflächige Beleuchtung eingesetzt wird. Diese bestehen im wesentlichen aus Gehäuse mit Splitterschutzglas, Farbfilterrahmen, Reflektor und Leuchtmittel. Man unterscheidet zwischen symmetrischem und asymmetrischem Reflektor.

Fluter mit symmetrischem Reflektor wurden früher vor allem als Grundlicht von oben eingesetzt. In vielen Gemeindesaal Bühnen kann man sie heute noch bewundern.

Fluter mit asymmetrischem Reflektor werden als sogenannte Horizontalleuchten eingesetzt.

Dank ihres asymmetrischen Abstrahlverhaltens kann man von der Decke oder dem Boden aus das hintere Bühnenbild ziemlich gleichmässig ausleuchten.



## PAR Scheinwerfer

Der PAR Scheinwerfer (parabolic aluminized reflector) ist ein preisgünstiges, robustes Leichtgewicht und ist der im Eventbereich am häufigsten eingesetzte Scheinwerfer. PAR-Scheinwerfer gibt es in den Grössen PAR 16, PAR 20, PAR 30, PAR 36, PAR 38, PAR 46, PAR 56 und PAR 64 und in den Längen short und long. Er besteht nur aus dem Aluminiumblechgehäuse und dem Leuchtmittel. Das Leuchtmittel beinhaltet bereits alle optischen Komponenten eines Scheinwerfers, also Reflektor, Lampe und Linse in einem Pressglaskolben. Sie sind dementsprechend auch sehr teuer. Der Abstrahlwinkel wird durch die Wahl des Leuchtmittels beeinflusst. Diese sind in drei Versionen gebräuchlich: CP60 (very narrow spot), CP61 (narrow spot), CP62 (medium flood).

Die PAR Scheinwerfer können mit Farbfilterrahmen und Torblenden erweitert werden. Der Lichtkegel ist unscharf und oval. Für den Theaterbereich sind diese Scheinwerfer nur bedingt geeignet.



## Multi-PAR Scheinwerfer

Der Multi-Par ist die Weiterentwicklung des PAR-Scheinwerfers. Er ist nicht mehr aus Blech gefertigt, sondern aus Aluminium-Druckguss. Er ist trotz geringem Gewicht äusserst robust. Er kann mit Farbfilterhalter und Torblende erweitert werden. Die Lampe wird komplett mit 4 verschiedenen Linsen geliefert: 1. Narrow Spot (gebündelter Lichtstrahl), 2. Very Narrow Spot (stark gebündelter Lichtstrahl), 3. Medium Flood (mittlerer Lichtstrahl) und 4. Wide Flood (weiter Lichtstrahl), wodurch sie sehr universell einsetzbar ist. Um den Abstrahlwinkel zu verändern muss nicht mehr, wie beim PAR-Scheinwerfer, das Leuchtmittel ausgetauscht werden, sondern nur noch die Frontlinse. Dieser Scheinwerfertyp verfügt über eine hohe Lichtleistung von 15.000 Lumen (das

entspricht PAR-64/1000W), besonders weisses Licht (3265 Kelvin Farbtemperatur) und einen geringen Stromverbrauch von nur 600W. Das Lichtbild ist ziemlich homogen und erlaubt eine gleichmässige Ausleuchtung, womit ein Einsatz im Theater möglich ist.



## Linsenscheinwerfer

Man unterscheidet Linsenscheinwerfer mit Fresnel-Linse und solche mit Planconvex-Linse. Im Prinzip besteht ein Linsenscheinwerfer aus dem Gehäuse, einer fest montierten Linse sowie dem Lampenschlitten. Auf dem Lampenschlitten befindet sich der Reflektor und davor die Halogenlampe. Dieser Lampenschlitten kann entweder direkt oder über eine Gewindestange verschoben werden. Je weiter hinten der Schlitten ist, je enger ist der Abstrahlwinkel des Lichts.

Der Linsenscheinwerfer mit Fresnellinse ist sozusagen die Standardleuchte im Theater. Er zeichnet sich aus durch einen gleichmässig runden Lichtkegel mit weichen Kanten. Mit den als Zubehör erhältlichen Torblenden kann der Lichtkegel abgeschattet werden z.B.

zum Ausleuchten einer Bühnenkante. Ganz scharfe Kanten können jedoch nur mit den um ein vielfaches teureren Profilscheinwerfern erreicht werden.

Stufenlinse > Ausleuchten{45°} von Akteuren (Schauspieler/Musiker)  
Planlinse > Ausleuchten des Bühnenbildes (Kulissen/Dekorationen)

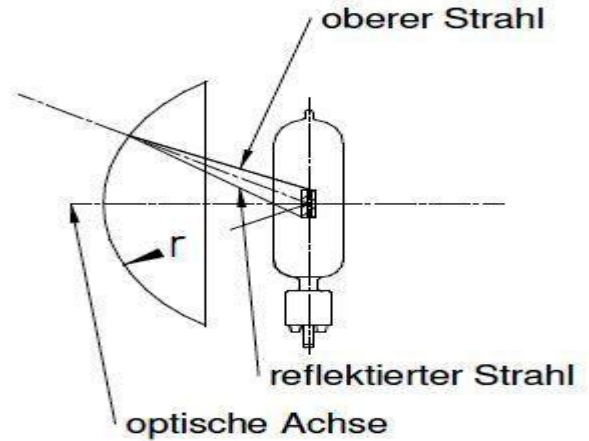
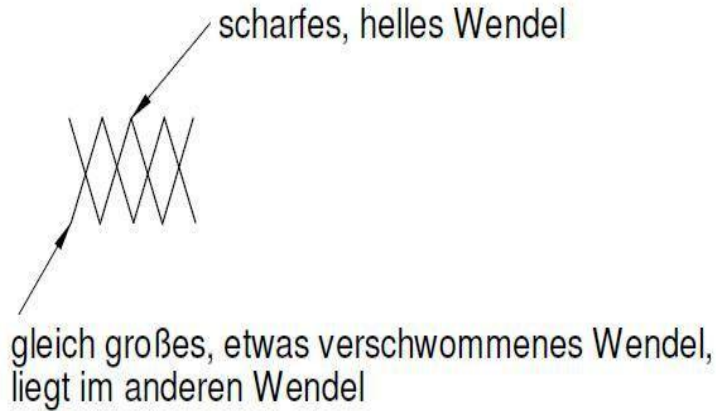


## Profilscheinwerfer

Ein Profilscheinwerfer ist optisch ähnlich aufgebaut wie ein Diaprojektor. Er besteht im wesentlichen aus der Lichtquelle, der Kondensorlinse, dem Objektträger, der oder den Objektlinse(n). Mit den vier Shutterblechen kann man die Form des Lichtkegels mit exakten geraden Kanten verändern. Der Objektträger kann auch sogenannte Gobos aufnehmen. Gobos sind Lichtschablonen aus Blech die entsprechende Lichtmuster erzeugen.

- Spezialausführung mit Zoomobjektiv und Iris-Blende als Verfolger einsetzbar

## Richtige Einstellung [Justierung] einer Halogenlampe nach dem Wechsel



Hinweis: zum Justieren der Halogenlampe den Scheinwerfer dimmen (anglühen) und optional eine Lochblende verwenden